



IP 5 – VU Innenstadt mit Zukunftsentwicklung östliche Innenstadt

Beschreibung

Die laufenden Städtebaulichen Voruntersuchungen für den Innenstadtbereich (Maximilianstraße, Friedrichstraße, Richard-Wagner-Straße und Münzgasse) werden ergänzt um:

Entwicklung und Umsetzung von zukunfts- und marktfähigen Nutzungsmodulen für den derzeit schwierigen Standortbereich „östliche Innenstadt“ (Stichwort: Abwanderung von Magnetunternehmen) aus dem Einzelhandel; Leerstandsbildung etc.). Zu berücksichtigen sind die Neuinvestition „Haus des Lebenslangen Lernens“ sowie die potenziellen weiteren Entwicklungsflächen (v.a. C+A).

Ziele

- Sicherung des Teilraums als attraktiven Standortbereich der Innenstadt
- integrierte Entwicklungsstrategie mit einem marktfähigen, multifunktionalen Nutzungsmix aus Einzelhandel, Dienstleistungen, Kultur (Weltkulturerbe), innerstädtischem Wohnen, sozialer Infrastruktur etc.
- Einbindung in die Gesamtprofilierung der Innenstadt
- Einbindung in die verschiedenen Sanierungsstrategien und Städtebauförderprogramme für die Innenstadt
- städtebauliche Neuordnungskonzepte für die einzelnen Untersuchungsbereiche mit den thematischen Ansätzen Wohnen – Kultur – Bildung – öffentlicher Raum (stadträumliche Gestaltung, ggf. Neuordnung der verkehrlichen Organisation, z.B. Ausweisung der Richard-Wagner-Straße zu einer sog. Begegnungszone)

Maßnahmen / Strategische Schritte / Status

- Vorbereitende Städtebauliche Untersuchungen (VU) in Bearbeitung
- Profilierungsstrategie Innenstadt in Bearbeitung; es wurde bereits ein Expertenworkshop durchgeführt
- Abstimmung mit der Regierung von Oberfranken hinsichtlich Ziele und Inhalte eines teilräumlichen Entwicklungskonzeptes; Prüfung von Teilmodulen hinsichtlich ökonomischer Machbarkeit und standörtlicher Zukunftsfähigkeit
- Entscheidung zur Umnutzung des Oberpaur-Anwesens zu einem „Haus des Lebenslangen Lernens“ ist gefallen; Ankauf des Oberpaur-Anwesens durch die Stadt ist erfolgt
- Vorbereitungen für die Planung einer Erweiterung des Hauses Wahnfried laufen
- Machbarkeitsstudie zur „Erweiterung der Synagoge/Jüdisches Gemeindezentrum“ wurde erstellt
- weitere Planung: Konzept-Umsetzung; Investorenansprache/-begleitung